

„Von Himmel und Erde...“: Frankfurt UAS veranstaltet sinnliches Malfest am 7. Juli 2018 im Landesmuseum Mainz

20.06.2018, 17:03 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Frankfurt University of Applied Sciences*

Zu einem besonderen Malfest in Form einer bildgewaltigen Performance lädt die Frankfurt University of Applied Sciences (Frankfurt UAS) in die Räume des Landesmuseums Mainz ein. Die Abendveranstaltung „Von Himmel und Erde... und anderen Begebenheiten, die des Zeichnens würdig sind“ am 7. Juli 2018 soll die Besucher/-innen dazu animieren, in einer von Sinnlichkeit und der Freude am bildlichen Gestalten geprägten Atmosphäre zu zeichnen. Organisiert und initiiert hat die Veranstaltung Prof. Carsten Rohde (Fachgebiet Darstellen und Entwerfen im Studiengang Architektur der Frankfurt UAS). Der Veranstaltung geht der Gedanke voraus, dass man die Intensität einer Reise zu einer kompakten Form verdichten könnte. In den Räumlichkeiten des Landesmuseums Mainz entstehen mit Hilfe von Raumausstattung, Aktmodellen und Musik bühnenartige Szenarien. Diese atmosphärisch aufgeladene Umgebung soll die Teilnehmenden zum Produzieren von Bildern veranlassen. Wer nicht zeichnen möchte, kann nur als Zuschauer teilnehmen und die Atmosphäre auf sich wirken lassen.

Das Projekt wendet sich an alle Kulturinteressierten der Stadt Mainz und des Rhein-Main-Gebiets, an Studierende der Hochschulen der Region (wie Architektur- und Kunsthochschulen) und an Künstler/-innen. Der Eintritt beträgt 5 Euro, das Catering übernimmt das Museumscafé. Das Projekt wird finanziert mit Unterstützung des Fördervereins der Frankfurt UAS und des Landesmuseums Mainz (Generaldirektion des Kulturerbes Rheinland-Pfalz GdKE).

Termin: „Von Himmel und Erde... und anderen Begebenheiten, die des Zeichnens würdig sind“

07. Juli 2018, 19:00 Uhr bis 2:00 Uhr

Ort: Landesmuseum Mainz, Große Bleiche 49-51, 55116 Mainz

Schlagzeug: Andreas Neubauer

Eintritt: 5 Euro

Diese Veranstaltung ist eingebettet in die Ausstellung „Vor Ort – zeichnend Erzähltes“, mit der das Landesmuseum Mainz vom 29. Juni bis 2. September 2018 Arbeiten von sieben international tätigen Zeichnerinnen und Zeichnern aus der Szene der Urban Sketchers vorstellt. Urban Sketchers ist ein weltweites Netzwerk von Künstlerinnen und Künstlern, die vor Ort die Städte zeichnen, in denen sie leben und in die sie reisen und die ihre Werke im Internet teilen. Sie verstehen ihre Kunst als eine Art visuellen Journalismus. Jenny Adam (Urban Sketchers Rhein-Main) kuratiert die Ausstellung, die begleitet wird von einem Programm mit Vorträgen, Zeichenkursen zum Mitmachen und Workshops, in Zusammenarbeit mit der Leiterin der Abteilung Vermittlung des Landesmuseums, Ellen Löchner.

Kontakt: Frankfurt University of Applied Sciences, Fachbereich Architektur • Bauingenieurwesen • Geomatik, Prof.

Dipl.-Ing. Carsten Rohde, Tel.: +49 69 1533-3657, E-Mail: carsten.rohde@fb1.fra-uas.de

Weitere Informationen unter: www.landmuseum-mainz.de

Portrait

Die Frankfurt University of Applied Sciences:

Angewandte Wissenschaft, hohe Internationalität und gelebte Vielfalt zeichnen die Frankfurt University of Applied

Sciences aus. Fragestellungen aus der Praxis erhalten wissenschaftlich fundierte Antworten, und diese Forschungsergebnisse finden einen direkten Weg in die Gesellschaft. Durch Partnerschaften mit weltweit rund 200 Hochschulen ist die Frankfurt University of Applied Sciences in einer globalen Bildungswelt international gut vernetzt. Auf dem Campus Nibelungenplatz studieren, lehren und arbeiten die unterschiedlichsten Menschen. Dabei profitiert die Hochschule in hohem Maße von der ausgeprägten kulturellen Vielfalt ihres internationalen Standortes.

Die Frankfurt University of Applied Sciences ist die Hochschule der Chancen: als eine in jeder Hinsicht offene Institution ist sie ein kraftvoller Integrationsmotor der Region. Sie fördert die Entwicklung von Potenzialen und ebnet Bildungswege durch qualifizierte akademische Ausbildung. Damit trägt sie wesentlich zur Zukunftsfähigkeit von Stadt und Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main bei.

Vier Großfachbereiche bieten ein vielseitiges und anwendungsorientiertes Studienangebot in 70 innovativen Studiengängen mit technischer, wirtschaftlich-rechtlicher und sozialer Ausrichtung an, die mit den international anerkannten Abschlüssen Bachelor oder Master abschließen. Zudem wird anspruchsvolle, inter- und transdisziplinäre Forschung in außergewöhnlichen Fächerkombinationen betrieben. Im Dialog mit Partnern aus Wirtschaft, Verbänden und Institutionen ist die Frankfurt UAS innovative Entwicklungspartnerin, um gemeinsam neuartige Lösungen zu generieren. Die enge Verknüpfung von Forschung und Lehre mit der Praxis qualifiziert die Studierenden für einen erfolgreichen Einstieg in attraktive Berufsfelder und zeichnet sie durch eine schnelle Anschlussfähigkeit im Berufsalltag aus. Sie werden zu Persönlichkeiten ausgebildet, die gesellschaftliche Verantwortung übernehmen. Ein umfangreiches und vielfältiges Weiterbildungsprogramm ermöglicht intensives berufsbegleitendes und lebenslanges Lernen. Diese Stärken unterstreicht die Hochschule auch mit ihrem Claim „Wissen durch Praxis stärkt“.

Der Campus der 1971 als Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences gegründeten Hochschule liegt zentrumsnah im Herzen Frankfurts.

Frankfurt University of Applied Sciences – interdisziplinär, international, integrierend und innovativ.

News-ID: 1008243 • Views: 760 (Stand: 15.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1008243/Von-Himmel-und-Erde-Frankfurt-UAS-veranstaltet-sinnliches-Malfest-am-7-Juli-2018-im-Landesmuseum-Mainz.html>